

## Ob SWISS-MOTO, Love Ride: «Tramstrasse 100» präsentiert sich!



Seit 2007 ist das «rote Zelt» aus Anlass des 20-jährigen Bestehens mein Marken-Zeichen: Innert kürzester Zeit lässt sich damit ein repräsentativer Stand aufstellen. Zu meinem SWISS-MOTO-Auftritt: Ich versuche, jedes Jahr einen neuen Schwerpunkt zu setzen. In diesem Jahr werde ich meine neu-lackierte Varadero (im Stil der rot-weissen Transalp!) zeigen können. Sie wurde in diesem Winter vom Autospritzwerk Greminger in Rümlang umlackiert. Ebenfalls werde ich die neusten «motomania»-Artikel und den 2010er-Kalender verkaufen.

Auf dem Monitor zeige ich Bilder von der Aus- und Weiterbildung und meinen Veranstaltungen. Anlässlich der Kundengespräche versuche ich aufzuzeigen, weshalb es sich lohnt, von Anfang an das Richtige zu tun. Momentan kommen mehr als 50 Prozent meiner Kunden von anderen Fahrschulen – warum nicht gleich beim «Original» beginnen? Schau bei uns herein, Du bist willkommen!

Der LOVE RIDE ist die grösste 2Rad-Veranstaltung der Schweiz: Bei schönem Wetter kommen um die 10'000 Motorräder (nicht nur Harleys!) auf den Flugplatz in Dübendorf. 5000 FahrerInnen dürfen am «Ride» mitmachen, aufgeteilt in 10 Gruppen zu je 500 Maschinen, die auf abgesperrter Strecke mit Polizei-Eskorte eine grössere Runde fahren. Mit Seitenwagen, Trikes und Ecomobilen werden an die 300 begeisterte Behinderte ausgefahren. (siehe [www.loveride.ch](http://www.loveride.ch)) Vor mehr als 30 Jahren habe ich den «GoldWing-Club Schweiz» gegründet, um damit ein positives Zeichen für die Töff-Fahrer zu setzen. In den Medien werden fast ausschliesslich negative Schlagzeilen im Zusammenhang mit Töfffahren verbreitet. Der Love Ride schafft es, dass sogar in den Schweizer TV-Nachrichten regelmässig berichtet wird. Aus dem Erlös gehen rund eine halbe Million SFr. an verschiedene Behinderten-Verbände, vor allem für die Muskelkranken.



Alle Jahre wieder – ist jede Menge los: Auch am vergangenen 1. Mai waren wir bestens vorbereitet, es hätten gut und gern 100 FahrerInnen und BeifahrerInnen mitmachen können. Knapp 40 Personen sind der Einladung gefolgt und erlebten einen SUPER-Tag! Ich habe natürlich immer das Gefühl, dass das diesjährige Rallye punkto Streckenführung, punkto Postenlage & -betreuung eines der besten überhaupt gewesen sei – nach dem Feed-back der Teilnehmer bestimmt. Einen vollständigen Bericht mit insgesamt 32 Bildern findest Du in der diesjährigen Schülerzeitung auf der Mittelseite. Der Mittagsposten auf dem Stählibuck, dem Frauenfelder Hausberg, war ein absoluter Knaller. Schade, das Wetter hat toll mitgemacht, alle kamen in jeder Hinsicht auf ihre Kosten. Ein ganz besonderer Dank geht an meine zahlreichen Sponsoren, die für den reich befrachteten Gabentisch verantwortlich zeichnen: Es gab mehr Preise als Teilnehmer...

Die «Stella Alpina» – eine 5-tägige Enduro-Tour – fand wieder einmal statt! Nach drei Jahren Unterbruch fanden sich genug Teilnehmer, um unsere tolle Tour durchzuziehen. Mit Jasmine hatten wir eine «Anfängerin» dabei, die sich hervorragend schlug: Sie hatte sich mit einem Schnupper-Moto Cross-Kurs von «kms-racing» fit gemacht, kurz vor der Abreise noch die grosse Töffprüfung bestanden (Voraussetzung zur Teilnahme im Ausland) und sich eine Enduro-Maschine gemietet, die 2 Tage in Italien im Einsatz und die restliche Zeit auf dem Anhänger stand. Mehr zum **Schnupperkurs** und zum **Geländefahren allgemein** findest Du in meiner Schülerzeitung und auf meiner Homepage unter «Veranstaltungen»! Übrigens: Ein solcher Schnupperkurs von kms-racing inkl. Miettöff ist von Marcel Künzler als Hauptpreis am 1. Mai gespendet worden! Das genaue Datum würde ich ebenfalls rechtzeitig veröffentlichen.



Meine Rennmaschine, die Honda CBR600F Jg.93, hatte in den vergangenen Jahren schon fast Rost angesetzt. Fritz Peier, Honda-Exklusiv-Händler in Geroldswil erbatte sich ihrer und machte sie in letzter Sekunde fit: Und wie... Sie lief wieder «wienes Örgeli»! Neben meiner Lebenspartnerin Sigrid auf ihrer neuen Honda CB600A Hornet waren ein ehemaliger Töff-Fahrschüler mit seiner 636er-Kawasaki Ninja und Silvana mit ihrer persönlichen Honda CBR600F, noch mit dem «L», mit von der Partie! Während Dölf, Sigrid und ich eine herrliche Tour durch den Schwarzwald fuhren, pilotierte die Töff-L-Fahrerin Silvana, aber gestandene Autofahrerin, den Bus mit den Renntöffs auf dem Anhänger nach Frankreich. Wir besuchten dort eine Rennstrecken-Veranstaltung von Jacques Cornu, erstmals auf dem Rundkurs von «Chenévières»: Bis auf das Wetter vom Sonntagnachmittag, war es eine Super-Veranstaltung! Merci!